



Bericht und Beschlussempfehlung

des Wirtschaftsausschusses

Keine Landesmittel für den Ausbau des Flugplatzes Lübeck-Blankensee

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/27

Antrag der Fraktion der SPD
Drucksache 17/56

Der Landtag hat dem Wirtschaftsausschuss durch Plenarbeschluss vom 19. November 2009 die oben genannten Drucksachen 17/27 und 17/56 zur Beratung überwiesen.

Der Ausschuss hat sich mit den Vorlagen in seinen Sitzungen am 2. Dezember 2009 und am 13. Januar 2010 befasst und schlägt dem Landtag vor - mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD und SSW bei Stimmenthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der LINKEN -, den Antrag Drucksache 17/56 abzulehnen und den Antrag Drucksache 17/27 - mit den Stimmen von CDU, FDP, SPD und SSW gegen die Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der LINKEN - in folgender geänderter Fassung anzunehmen:

Dem Flughafen Lübeck-Blankensee eine Entwicklungsperspektive geben

1. Der Landtag begrüßt den enormen Erfolg des Bürgerbegehrens zum Erhalt des Flughafens Lübeck-Blankensee. Aus Sicht des Schleswig-Holsteinischen Landtags ist dies ein klares Votum der Lübecker Bürgerinnen und Bürger zur Aufrechterhaltung des Linienflugbetriebes am Flughafen Lübeck-Blankensee.
2. Der Landtag bittet die Landesregierung, bis zur 5. Tagung des Landtags schriftlich zu berichten, welche Möglichkeiten sie sieht, auf Basis des Take-off-Konzepts der Flughafen Lübeck GmbH zur Weiterentwicklung des Flughafens Lübeck-Blankensee beizutragen, und unter welchen Bedingungen dies möglich ist.
3. In diesem Bericht ist zudem darzulegen, ob und wie eine Zusammenarbeit mit dem Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel möglich und sinnvoll ist.

Bernd Schröder
Vorsitzender